

2. Ä n d e r u n g

der

Satzung und Gebührenordnung der Stadt Hungen als Rechtsnachfolgerin der Gemeinden Inheiden und Trais-Horloff für das Seegebiet Inheiden und Trais-Horloff

Aufgrund der §§ 5, 19, 20 und 115 der HGO in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I S. 66) und des § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen in der Sitzung am 14. Juni 1983 die 2. Änderung der Satzung und Gebührenordnung der Stadt Hungen als Rechtsnachfolgerin der Gemeinden Inheiden und Trais-Horloff für das Seegebiet Inheiden und Trais-Horloff beschlossen:

A r t i k e l 1

§ 7 erhält folgende Ergänzung:

- (3) Für die Benutzung der Zufahrtswege zum Seegebiet sowie der öffentlichen Einrichtungen mit einem Kraftfahrzeug und Kleinfahrzeug ohne Maschinenantrieb z. B. Segelboot, Surfbrett, Ruderboot, Paddelboot, Kanu, falt- und Schlauchboot wird eine Gebühr pro Tag von 10,-- DM erhoben.
- (4) Für die Benutzung der Zufahrtswege zum Seegebiet sowie der öffentlichen Einrichtungen ohne Kraftfahrzeug mit einem Kleinfahrzeug ohne Maschinenantrieb z. B. Segelboot, Surfbrett, Ruderboot, Paddelboot, Kanu, falt- und Schlauchboot wird eine Gebühr pro Tag von 8,-- DM erhoben.

A r t i k e l 2

Vorstehende Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hungen, den 15. Juni 1983

Der Magistrat der Stadt Hungen



(Reber)
Bürgermeister